

N<sup>o</sup> 9

Ausdrucksvoll.

## BEWUNDERUNG.

15

von E. M. Müller.

Sey im Won - nerausch um - schlungen süs - se Her - zenskö - ni - ginn! freund - lich

nimm die Hul - di - gun - gen mei - ner trunk - nen See - le hin!

V. 2.

Komm, lass mich in deine blauen,  
Zaubervollen Augen seh'n,  
Wo auf stillen Veilchenauen  
Unschuld, Lieb' und Frühling gehn.

V. 3.

Zeige mir die Wunderscene,  
Die zum Halbgott mich erhebt,  
Wenn um deinen Mund das schöne  
Seligheitre Lächeln schwebt.

V. 4.

Schön ist deiner Wangen Röthe,  
Süss der Worte Silberklang,  
Lieblicher als Dülons Flöte  
Tönt dein himmlischer Gesang.

V. 5.

Zephyrleicht sind deine Schritte,  
Leicht, als schwebtest du im Tanz:  
Ja, du kämpfst mit Aphrodite,  
Um der Schönheit Blütenkranz.